

4. Sitzung der Amtszeit 2024-2026 Protokoll

Datum: 28. Januar 2025
Ort: online
Dauer: 09.30 – 13.00 Uhr

Teilnehmende:

Michael Beer	BSB München (Vorsitz)
Ellen Geier	BSB München, BVB-Verbundzentrale (ständiger Gast)
Alexandra Heiss	UB Frankfurt/Oder (Gast, als Vertreterin der KKB-Online-Redaktion)
Dirk Lindauer	BSB München
Anna Klostermann	UB Würzburg
Christine Loose	ZIKG München
Lucas Moder	UB Regensburg (vertritt Frau Dirnberger) (Protokoll)
Maike Ohde	UB der LMU München
Dominik Schmidt	UB Bamberg
Johanna Staudinger	BSB München, BVB-Verbundzentrale
Viola Taylor	UB der FU Berlin
Franziska Werb	UB Regensburg (vertritt Frau Dirnberger)
Anette Zaboli	UB der TU München

Entschuldigt:

Margarete Sperl	UB Augsburg
Peter Thiessen	BSB München, BVB-Verbundzentrale (ständiger Gast)

Tagesordnung

- 1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung, Protokoll, nächste Sitzung**
- 2. Status der Beschlüsse, Aufträge etc. (s. Anhang)**
- 3. Neuer Vorsitz der AGFE**
- 4. RDA – Regelwerksanwendung/Implementierung**
 - a. **Beschluss der AG KVA Erfassung von Spatien nach einleitenden Artikeln in Nichtsortierzeichen**
- 5. Datenbereinigungen**
 - a. **Korrektur von Beziehungskennzeichnungen, die sich geändert haben**
 - b. **Altfälle von zurückgezogenen eBooks**
- 6. Aleph**
 - a. **Sprachencode nach ISO-639-3**
 - b. **Feldhilfe für 419 bei Verlagswechsel**
 - c. **Forschungsdaten**
 - d. **(Wieder)Einführen einer Plausiprüfung für 419 \$c**
 - e. **Ergänzung der Hilfetexte in 100, 104, etc.**
- 7. KKB-Online**
 - a. **Neues Papier zum Umgang mit VD18-Aufnahmen im B3Kat**
- 8. Sonstiges**
 - a. **Es werden Dozentinnen und Dozenten für die Aleph-RDA-Schulungen gesucht**

Protokoll

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung, Protokoll, nächste Sitzung

Der nächste Termin findet als Videokonferenz am 14.05.2025 von 9 bis 13 Uhr statt.

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 14.10.2024 wurde veröffentlicht und ist zu finden unter [Protokoll der 3. Sitzung](#).

2. Status der Beschlüsse, Aufträge etc. (s. Anhang)

3. Neuer Vorsitz der AGFE

Margarete Sperl (UB Augsburg) und Viola Taylor (UB der Freien Universität Berlin) übernehmen gemeinsam ab der nächsten Sitzung den Vorsitz der AGFE.

Die AGFE bedankt sich bei Herrn Beer für die gute, konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit sowie seinen langjährigen Einsatz und wünscht Herrn Beer auf diesem Wege alles erdenklich Gute.

4. RDA – Regelwerksanwendung/Implementierung

a. Beschluss der AG KVA Erfassung von Spatien nach einleitenden Artikeln in Nichtsortierzeichen

Die AG KVA hat in ihrer letzten Sitzung beschlossen, dass nach einem einleitenden Artikel und Apostroph in Nichtsortierzeichen künftig kein Spatium mehr einzufügen ist.

Altfälle gelten als nicht sehr problematisch, da das Spatium für die Suche in VuFind und Primo nicht relevant ist. Es erfolgt keine systematische Korrektur.

5. Datenbereinigungen

a. Korrektur von Beziehungskennzeichnungen, die sich geändert haben (vgl. Protokoll der 3. Sitzung)

Im Release 2024/1 wurden neue Beziehungskennzeichen eingeführt.

Beispiele:

- i. "Chefredakteur" bisher „pdb“, jetzt neu „edd“
- ii. "Begründer eines Werks" bisher „oth“, jetzt neu „fon“
- iii. Zusammenführung von den Beziehungskennzeichen „cng“ und „vdg“ zu „cng“ und „Kameramann“ bisher „vdg“, zusammengelegt zu „cng“

- iv. „Buchkünstler“ bisher „art“, jetzt neu „bka“
- v. „Berichterstatter“ bisher „aut“, jetzt neu „rap“
- vi. „Remix Artist“ bisher „cre“, jetzt neu „rxä“
- vii. „Casting Director“ bisher „oth“, jetzt neu „cad“
- viii. „Produzent einer Tonaufnahme“ bisher „pro“, jetzt neu „aup“
- ix. „Mitglied eines Graduierungsausschusses“ bisher „oth“, jetzt neu „dgc“
- x. „Tontechniker“ bisher „ctb“, jetzt neu „aue“
- xi. „Mischtontechniker“ bisher „ctb“, jetzt neu „mxe“
- xii. „DJ“ bisher „ctb“, jetzt neu „djo“
- xiii. „Synchronregisseur“ bisher „ctb“, jetzt neu „dbd“
- xiv. „Maskenbildner“ bisher „ctb“, jetzt neu „mka“
- xv. „Musik-Programmierer“ bisher „ctb“, jetzt neu „mup“
- xvi. „On-Screen-Teilnehmer“ bisher „ctb“, jetzt neu „onp“
- xvii. „Softwareentwickler“ bisher „ctb“, jetzt neu „swd“
- xviii. „Special-effects-Provider“ bisher „ctb“, jetzt neu „sfx“
- xix. „Visual-effects-Provider“ bisher „ctb“, jetzt neu „vfx“

Beschluss: Wenn eine Titelaufnahme, bei der noch eine der alten Beziehungskennzeichnungen (BZK) vergeben ist, bearbeitet wird, wird das BZK entsprechend geändert.

Bei Neuaufnahmen werden die neuen BKZ vergeben. Die Auswahlliste der Unterfeldoptionen wird dementsprechend angepasst.

Altdateien werden nicht systematisch korrigiert.

Auftrag an die Verbundzentrale:

Bei Neuaufnahmen werden die neuen BKZ vergeben. Die Auswahlliste der Unterfeldoptionen wird dementsprechend angepasst.

b. Altfälle von zurückgezogenen eBooks

Es gibt Fälle, in denen der Anbieter einzelne eBooks aus einem Paket für Neukunden zurückzieht, Bestandskunden allerdings noch Zugriff haben. Gemäß dem Beschluss der [18. Sitzung der Sitzungsperiode 2019-2023](#) wurden die betroffenen Titel zunächst in 078q gekennzeichnet (z.B. „ZDB-2-SGR_NICHT_NK“), später in 078e (z.B. „ZDB-41-UTB_zurückgezogen“).

Wie soll mit den Altfällen, die in 078q gekennzeichnet wurden, umgegangen werden?

Auftrag an die Verbundzentrale:

Fr. Geier ermittelt bis zum nächsten Treffen die Anzahl der betroffenen Aufnahmen.

6. Aleph

a. **Sprachencodes nach ISO-639-3**

Die AG-KVA hat beschlossen, dass Sprachbezeichnungen neben ISO-639-2B auch nach ISO-639-3 erfasst werden dürfen. In ISO 639-3 sind auch sehr seltene Sprachen enthalten.

Beschluss: ISO 639-3 wird in 037d erfasst (Indikator wird neu eingeführt), wenn die Auswahlliste in 037b nicht spezifisch genug ist. 037b bleibt weiterhin obligatorisch und wird in diesem Fall mit „mis – einzelne andere Sprachen“ belegt. Eine Plausiprüfung ist aufgrund der großen Anzahl der Sprachen nicht geplant.

Auftrag an die Verbundzentrale:

Die Feldhilfe wird ergänzt, ebenso das Felderverzeichnis der KKB-Online.

b. **Feldhilfe für 419 bei Verlagswechsel**

In der Feldhilfe ist ein Beispiel für fortlaufende Ressourcen, in der die Verlage chronologisch von alt zu neu aufgeführt sind („First“-Prinzip). In der ZDB wird allerdings der neueste Verlag zuerst aufgeführt („Last“-Prinzip). Der Status wird durch \$A gekennzeichnet, die Reihenfolge der einzelnen Verlage wird bei der Umwandlung von PICA in ASEQ jedoch nicht zwingend eingehalten.

In der Feldhilfe wird ein entsprechender Hinweis eingetragen, die Reihenfolge wird bei der nächsten Sitzung weiter diskutiert.

c. **Forschungsdaten**

Forschungsdaten werden in 078n mit der Kennung „FoDa“ versehen.

Außerdem wird eine Satzschablone für die manuelle Erfassung von Forschungsdaten eingeführt.

Auftrag an die Verbundzentrale

Plausiprüfung für Feld 078n mit „FoDa“, Satzschablone einrichten.

d. **(Wieder-)Einführung einer Plausiprüfung für 419\$c**

Aktuell gibt es für das Erscheinungsjahr nur für das Feld 425 eine Plausiprüfung. Da 419\$c jedoch immer belegt werden soll, sollte auch hier eine Prüfung erfolgen.

Das Nichtbelegen von 419\$c (unabhängig vom Indikator) soll für alle Satzarten zu einer roten Fehlermeldung für alle Neuaufnahmen ab Einführung der Plausiprüfung führen, bei Altaufnahmen soll aufgrund des teilweise hohen Ermittlungsaufwands eine grüne Fehlermeldung erscheinen.

Auftrag an die Verbundzentrale

Das Nichtbelegen von 419\$c (unabhängig vom Indikator) soll für alle Satzarten zu einer roten Fehlermeldung für alle Neuaufnahmen ab Einführung der Plausiprüfung führen. Bei Altaufnahmen soll aufgrund des teilweise hohen Ermittlungsaufwands eine grüne Fehlermeldung erscheinen.

e. **Ergänzung der Hilfetexte in 100, 104, etc.**

Der Hinweis auf die Möglichkeit zur Verknüpfung mit der GND über Strg+F3 in der jeweiligen Feldhilfe wird als nicht notwendig erachtet.

7. KKB-Online

a. **Neues Papier „VD18-Aufnahmen im B3Kat“**

Frau Claudia Reiter (BSB München) hat im Austausch mit der AGFE ein Dokument erstellt, das vor allem Bibliotheken, die mit Altbestand arbeiten, als Arbeitshilfe dienen soll. Das Dokument wird zeitnah auf KKB Online veröffentlicht werden.

[Nach der Sitzung: Die ausführliche [Arbeitshilfe VD18-Aufnahmen im B3Kat](#) zum Umgang mit VD18-Aufnahmen im B3Kat finden Sie unter der Seite: [Alte Drucke und Handschriften](#)
Zusätzlich wurde eine Information über die Arbeitshilfe unter „Aktuelle Änderungen“ auf der KKB-Online-Startseite veröffentlicht.]

8. Sonstiges

a. **Es werden Dozentinnen und Dozenten für die Aleph-RDA-Schulungen gesucht**

Es werden Dozentinnen und Dozenten für die Grundlagenschulungen in Aleph und RDA gesucht, Interessenten können sich gerne bei der AGFE melden.

Anhang: Status der Beschlüsse, Aufträge etc.

3. Sitzung 29. Januar 2020	
Originalschriftliche Einspielungen, Ergänzung UF \$6 Bei ca. 41.000 alten Importdaten von der BSB im RAK-Format mit originalschriftlichen Daten, fehlt das UF \$6 in den originalschriftlichen Feldern. Es muss ergänzt werden. Das Selektionskennzeichen in Feld 078 \$q ist für diese Datensätze „BSBCJK“.	<i>Weiterhin in Arbeit, Liste fehlt</i> Frau Geier hat eine Auswertung erstellt, nach Sprachencode sortiert. Die Orientabteilung der BSB hat eine Vorgabe für die Feldergänzung erstellt Herr Beer setzt sich mit der Verbundzentrale dahingehend in Verbindung
6. Sitzung 17. November 2020	
Erfassung von Spatien nach einleitenden Artikeln in Nichtsortierzeichen Die AGFE beschließt, dass nach einem einleitenden Artikel und Apostroph in Nichtsortierzeichen künftig kein Spatium mehr einzufügen ist. Altfälle gelten als nicht sehr problematisch, da das Spatium für die Suche in VuFind und Primo nicht relevant ist. Es erfolgt keine systematische Korrektur.	Frau Geier wird in der Verbunddatenbank entsprechende Titelfelder (331, 370a, 341etc. 451ff., 770-787, 805ff) wegen einer eventuellen Altdatenbereinigung prüfen. Beschluss der AG KVA: Nach einem einleitenden Artikel folgt KEIN Spatium → ERLEDIGT <i>Noch offen, Eintrag auf KKB Online folgt</i>

8. Sitzung 17. März 2021	
Plausiprüfungen für ZDB-Aufnahmen auf Stufe 8 für ZDB-Aufnahmen auf Stufe 8 werden alle über externe Skripts realisierten Plausiprüfungen abgeschafft Frau Geier wird eine Liste schicken, was beim Import aus der ZDB nicht überschrieben wird. Auftrag an die Verbundzentrale: Abschaffung der über externe Skripts realisierten Plausiprüfungen in ZDB-Aufnahmen auf Stufe 08.	<i>In Arbeit</i> <i>Das komplette Plausi-Programm muss dazu umgearbeitet werden. Erhaltenswerte Felder müssen über die ZDB korrigiert werden</i>

16. Sitzung 18. April 2023	
Recherchemöglichkeit nach dem Copyrightdatum in 419d \$c Aufbau eines Wortindex, in dem Sonderzeichen nicht berücksichtigt werden. Wird in Testumgebung eingerichtet und geprüft.	<i>In Arbeit</i>

18. Sitzung 18. Oktober 2023	
Bei Aufsätzen sollen Produktsigel in 078e durch „ebook“ ersetzt werden. Vereinzelt gibt es Pakete, die ausschließlich aus Aufsätzen bestehen, bei denen keine Quelle in 596 angegeben ist und die in 078e Produktsigel haben. Der Beschluss wird daher vorerst überdacht und Plausiprüfungen ausgesetzt bzw. nicht eingerichtet.	Es soll eine Plausiprüfung nur für Aufsätze eingerichtet werden: 656e \$p ebook + 078e ebook <i>offen</i>
Auswahllisten für 655e \$l und \$r ergänzen. Plausiprüfung für \$l einrichten.	<i>Plausiprüfung in Arbeit, Auswahllisten sind bereits vorhanden</i>

1. Sitzung 12.03.2024	
Bereinigung von 419 \$c • Erstellung einer Liste der Monografien (Veröffentlichungsform in MAB-Feld 051, Pos. 0 codiert mit m oder s) mit mehrfacher Belegung von 419 \$c inkl. Besitznachweise (LOW), die zu VD18 gehören • Erstellung einer Liste der Monografien (Veröffentlichungsform in MAB-Feld 051, Pos. 0 codiert mit m oder s) mit mehrfacher Belegung von 419 \$c inkl. Besitznachweise (LOW), bei denen \$c mit identischen Jahreszahlen belegt ist (unabhängig von runden/eckigen Klammern) • Erstellung einer Liste der Monografien (Veröffentlichungsform in MAB-Feld 051, Pos. 0 codiert mit m oder s) mit mehrfacher Belegung von 419 \$c inkl. Besitznachweise (LOW), bei denen \$c mit identischen Jahreszahlen belegt ist und eine der Angaben ein ©-Symbol enthält • Einrichtung einer Plausiprüfung für Neuaufnahmen von Monografien, die eine Doppelbelegung von 419 \$c verhindert • Aleph-Feldhilfe: Ersetzen des Beispiels zur Belegung bei fortlaufenden und integrierenden Ressourcen sowie mehrteiligen Monografien durch folgendes: 419 \$aNeustadt an der Aisch \$bVerlag PH. C.W. Schmidt \$c1948- \$3 1948-2000 419 \$aVolkach vor Würzburg \$bHart \$3 2001-2009 \$A2 419 \$aBaunach \$bSpurbuchverlag \$3 2010- \$A3	Wird umgesetzt Nur für 419_ gewünscht Nur für nach 1830 erschienene Titel <i>in Arbeit</i> <i>Die Aleph-Feldhilfe wurde inzwischen ergänzt und die Plausiprüfung eingeführt.</i>
Ergänzung von Erscheinungsjahren bei u-Sätzen • Falls zugehörige ÜG ein Feld 425a mit Jahreszahl besitzt: Ergänzung dieser Jahreszahl in den ca. 180.000 u-Sätzen, die noch kein 419 \$c haben; Ergänzung einer Anmerkung in 501: „Erscheinungsjahr wurde maschinell aus ÜG ergänzt“ • Erstellen einer Liste inkl. Besitznachweise der Fälle, in denen in der ÜG 425a nicht belegt ist (ca. 80.000 Titel) • Erstreckungen werden nicht angereichert.	<i>In Arbeit</i>

2. Sitzung 27.06.2024	
Fehlerhafte DNB-Links durch falsche Domain Alle Links mit deposit.d-nb.de/... sollen geändert werden in deposit.dnb.de/... Diese Aktion kann in mehreren Portionen über die Schnittstellen nachversorgt werden. Außerdem muss diese Aktion in regelmäßigen Abständen wiederholt werden, da in den Aufnahmen anderer Verbünde solche fehlerhaften Links noch enthalten sein könnten. Die AGFE empfiehlt bei Fremddatenübernahmen, die DNB-Links enthalten, den Link jeweils zu überprüfen und gegebenenfalls entsprechend zu ändern.	Anm.: Eine DNB-URL-Korrektur (Auftrag AGFE) mit ca. 140 000 Titeln wurde am 19.7.2024 durchgeführt 1.Korrekturlauf ist gelaufen → jährlich findet ein Korrekturlauf statt <i>Somit erledigt</i>
Provenienzangaben in ASEQ/MAB-Feld 037b \$P Die Felddhilfen für die ASEQ/MAB-Felder 037b und 064a werden angepasst und um die Formulierung „Nach intellektueller Prüfung entfernen“ ergänzt werden.	<i>erledigt</i>

3. Sitzung 14.10.2024	
Bereinigung Feldinhalt ASEQ 520 \$b Der fehlerhafte Eintrag „Habilitation“ in ASEQ 520 \$b soll maschinell in „Habilitationsschrift“ geändert werden.	<i>erledigt</i>
Vereinheitlichung der Schreibweise von E-Book und MARC in Aleph Die unterschiedlichen Schreibweisen von E-Book (Ebook, EBook) werden in Aleph auf die Schreibweise gem. Duden „E-Book“ geändert. Die Schreibweise von MARC wird vereinheitlicht auf Großbuchstaben.	<i>erledigt</i>
Änderung der Auswahlliste für den Ländercode (ASEQ 036) Es kann die Auswahlliste aus der Aleph-GND übernommen werden. Auswertung der Ländercodes Anhand dieser Auswertung wird später über eine evtl. Plausiprüfung und eine	

Altdatenbereinigung entschieden. Nach der Sitzung ermittelt: Kann leider nicht so umgesetzt werden, Auswahlliste aus der GND bezieht sich auf anderes Feld und enthält nur Einträge mit führendem X#. Die GND-Liste enthält ca. 200 Einträge mehr, aber dennoch nicht alle aus der Titel-Auswahlliste unabhängig von X#. Der GND-Ländercode ist nur für eine erste vor allem manuelle Überarbeitung geeignet. Pflege beider Länderlisten muss nach wie vor separat erfolgen.	
--	--

4. Sitzung 28.01.2025	
Korrektur von Beziehungskennzeichnungen, die sich geändert haben (vgl. Protokoll der 3. Sitzung) Bei Neuaufnahmen werden die neuen BKZ vergeben. Die Auswahlliste der Unterfeldoptionen wird dementsprechend angepasst	
Altfälle von zurückgezogenen eBooks Es gibt Fälle, in denen der Anbieter einzelne eBooks aus einem Paket für Neukunden zurückzieht, Bestandskunden allerdings noch Zugriff haben. Gemäß dem Beschluss der 18. Sitzung der Sitzungsperiode 2019-2023 wurden die betroffenen Titel zunächst in 078q gekennzeichnet (z.B. „ZDB-2-SGR_NICHT_NK“), später in 078e (z.B. „ZDB-41-UTB_zurückgezogen“). → Fr. Geier ermittelt bis zum nächsten Treffen die Anzahl der betroffenen Aufnahmen.	
Sprachencodes nach ISO-639-3 SO 639-3 wird in 037d erfasst; der Indikator wird neu eingeführt Die Feldhilfe wird ergänzt, ebenso das Felderverzeichnis der KKB-Online	
Forschungsdaten Plausiprüfung für Feld 078n mit „FoDa“, Satzschablone einrichten	
(Wieder-)Einführung einer Plausiprüfung für 419\$c Das Nichtbelegen von 419\$c (unabhängig vom Indikator) soll für alle Satzarten zu einer roten Fehlermeldung für alle	

Neuaufnahmen ab Einführung der Plausiprüfung führen. Bei Altaufnahmen soll aufgrund des teilweise hohen Ermittlungsaufwands eine grüne Fehlermeldung erscheinen.	
--	--